



## Eilmeldung:

# Das Ziel ist es, niemals fertig zu werden

Unser Projekt wird lange leben!

***Wir haben zwei Jahre an der Umsetzung eines Projekts gearbeitet, an dem ein internationales Konsortium aus fünf Ländern und 40 Multiplikatoren aus Spanien, Österreich, Dänemark, Slowenien und Italien beteiligt war.***

Offiziell und weil die drei Ergebnisse des Projekts zur Veröffentlichung bereit sind, haben wir das Ziel pünktlich erreicht. In der Praxis haben wir das Gefühl, dass die Arbeit erst am Anfang steht: Multiplus lässt die Tür offen, um die Arbeit auf nachhaltige Weise fortzusetzen.

Multiplus wollte pädagogische Methoden, Arbeitstools und Inhalte bzw. Impulse anbieten, um politische Werte in der Community zu diskutieren und zur Teilnahme anzuregen. Und wir haben es geschafft! Wir haben unser Versprechen eingelöst: ein pädagogisches Handbuch für Multiplikatoren, ein Kompendium von Werkzeugen und Leitlinien für die Arbeit an den europäischen politischen Werten in der Gemeinschaft.

Worauf wir nicht vorbereitet waren oder was wir nicht genau vorhersehen konnten, war der menschliche Prozess und die Bildung von Austauschteams, die aus diesen zwei Jahren Arbeit entstehen würden. Das wachsende Bewusstsein in der Gemeinschaft für die Rolle der Multiplikatoren, die Befähigung der Migranten zur pädagogischen Gemeinschaftsarbeit und die Vision einer aktiveren und engagierteren Teilnahme am täglichen Leben der Migranten in Europa sind einige der köstlichen Früchte, die wir geerntet haben.

## Projektrahmen

Mit diesem Newsletter wir sind stolz darauf, die Fortschritte unseres Projekts zu präsentieren:

**MultiPLUS+  
Multiplikator  
en für  
Migranten  
bauen  
Brücken**

### Dauer:

Okt. 2020-Nov2022

### Finanzierung:

Europäische Kommission,  
Programm Erasmus+

***Lassen Sie uns Ihnen sagen, was wir erreicht haben!***

***Unser Projekt ist verlängert worden!***





## MULTIPLUS +

### Migrant Multipliers Build Bridges

Zum Abschluss des Projekts legten wir großen Wert auf die Reflexion der Multiplus-Erfahrungen und nahmen uns viel Zeit dafür. Wir wollten ein Feedback von unseren Multiplikatoren, das sich nicht auf die Produktivität ihrer Arbeit im Projekt konzentriert, sondern auf ihre persönlichen Erfahrungen.

Wir wollten wissen, wie sie sich in ihrer Rolle fühlten, was sie in diesen zwei Jahren gewonnen hatten, was ihnen fehlte und vor allem, inwieweit ihr Engagement und ihre Begeisterung zugenommen oder abgenommen hatten.

"Ich wusste nicht, dass ich all diese Dinge tun kann. Ich habe gelernt, ja, vor allem habe ich gelernt, mich selbst in meiner Rolle als Multiplikatorin kennenzulernen", meinte ein Teammitglied aus Österreich.

"Das Wissen, dass wir als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, auch wenn wir alleine arbeiten - ohne eine Organisation im Rücken - Werkzeuge, eine Bezugsgruppe, Kolleginnen und Kollegen in Österreich und in ganz Europa haben, stärkt mich", berichtet ein anderer österreichischer Multiplikator.

"Mir gefiel die Erfahrung des Austauschs mit anderen Multiplikatoren. Ich hatte das Gefühl, ein wertvoller Teil einer Gruppe zu sein. Ich habe gelernt, ich hatte Spaß", so das Fazit eines anderen Multiplus-Teilnehmers.

"Es macht mich sehr traurig, diese Gruppe 'abzurüsten'. Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt. Ich habe Empathie und Solidarität erfahren und vor allem war Multiplus eine Quelle der Inspiration und des Engagements", so ein Multiplikator.

In Omega, wo es bereits vor Multiplus ein Team von Multiplikatoren gab, war die Durchführung des Projekts von entscheidender Bedeutung für die Konsolidierung dieses Teams. 10 Multiplikatoren arbeiteten direkt für Multiplus, aber es gibt insgesamt 25 Multiplikatoren, die von der Nachhaltigkeit dieses Projekts profitieren werden. Die Handbücher und das Kompendium werden die tägliche Arbeit unserer Multiplikatorinnen und Multiplikatoren begleiten. Omega wird versuchen damit ihr Enthusiasmus, ihre Neugier und ihre Kreativität nicht erlahmen.



***So viel Wirkung!***

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union





## MULTIPLUS +

Migrant Multipliers Build Bridges

Nach der Reflexions- und Feedbackrunde erhielten die Omega-Multiplikatoren eine Teilnahmebescheinigung. Sie setzen ihre Arbeit in den Gemeinden fort, bleiben aber auch in Omega in verschiedenen Projekten aktiv, entwickeln neue Ideen und stellen sich in den Dienst ihrer Gruppen und Gemeinden.

Omega hat als federführende Organisation des Multiplus-Projekts und als Koordinatorin unseres eigenen Multiplikatorenteam ebenfalls an einer Reflexion teilgenommen. Wir haben hart gearbeitet und haben Momente der Unsicherheit und des Unbehagens durchlebt. Die Pandemie hat uns gezwungen, unseren Arbeitsplan neu zu formulieren, sie hat uns aufgehalten, aber auch herausgefordert.

Es muss gesagt werden (auch wenn es scheint, dass wir uns selbst auf die Schulter klopfen): Multiplus war ein "extremes" Projekt. Es war ein Projekt mit zahllosen administrativen und strukturellen Herausforderungen, aber es war auch ein Projekt mit Möglichkeiten zur Umsetzung mit großzügiger Kreativität, eine großartige Erfahrung der Zusammenarbeit zwischen

europäischen Partnern und vor allem ein Projekt mit unglaublicher Nachhaltigkeit.



***Anerkennung für die unglaubliche Arbeit unserer Multiplikatoren!***



**BESUCHEN SIE UNS:**

[multiplusproject.de](https://multiplusproject.de)

**Ein Erasmus+ Projekt von Organisationen aus Österreich, Dänemark, Italien, Slowenien und Spanien.**